



## Niederschrift über die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.02.2018  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:42 Uhr  
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

---

### Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 44. Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2018
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Bericht über den Betrieb des bosco Kulturhauses für das Jahr 2017
- 6 Vorstellung des Aktionsplans für Menschen mit Behinderung durch Frau Ottmar, Gautinger Insel
- 7 Jahresrechnung 2017 - Bildung von Haushaltsresten zum Übertrag nach 2018 im Vorgriff auf die Jahresrechnung, Nachtrag und Ergänzung des Beschlusses vom 23.01.2018 **O/0669/XIV.WP**
- 8 Haushalt 2018; Verteilung des Haushaltsplanentwurfs und Vorstellung der Eckdaten **O/0667/XIV.WP**
- 9 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gauting, Sondergebiet Pferdewirtschaft für die Fl.Nrn. 691/1 und 619/5 Gemarkung Oberbrunn und Bebauungsplan Nr. 3/HAUSEN Sondergebiet Pferdewirtschaft für die Fl.Nrn. 691/1 und 619/5 Gemarkung Ober **O/0656/XIV.WP**
- 10 Ratsbegehren und Bürgerbegehren; Stimmzettel gem. § 22 Abs. 3 der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) **O/0670/XIV.WP**
- 11 Aufstellung eines Geldautomaten der VR-Bank im gemeindeeigenen Gebäude am Harmsplatz 2/4; Antrag der CSU-Fraktion **Ö/0665/XIV.WP**
- 12 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **0924 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 45. Sitzung des Gemeinderates am 06.02.2018 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **0925 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 44. Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2018**

#### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 44. Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2018 wird ohne Einwand genehmigt.

**Ja 19 Nein 0**

### **0926 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse**

Es folgt die Bekanntgabe folgender Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung am 23.01.2018:

0920	<i>Immobilie Harmsplatz 2/4, Stockdorf, Fl.Nr. 1685/3, Gemarkung Gauting; Genehmigung des Kaufvertrages vom 15. Dezember 2017</i>	<i>N/0264/XIV.W P</i>
------	---	---------------------------

#### **Beschluss:**

1. *Der Gemeinderat Gauting hat Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung / FB 41 (Drucksache N/0264) vom 15.01.2018.*
2. *Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Kaufvertrages des Notars Dr. Jörg Budnick, München vom 15. Dezember 2017.*
3. *Die Zustimmung der Gemeinde Gauting zum notariellen Kaufvertrag wird erteilt.*

*Ja 23 Nein 0*

0921

Antrag der Großtagespflege Zwergerlhof Unterbrunn: Aufnahme von Kindern vor dem 1. Lebensjahr

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0658.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass bei der Großtagespflege Zwergerlhof Unterbrunn in Ausnahmefällen ab sofort Kinder unter einem Lebensjahr betreut werden dürfen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Einzelfallentscheidungen über die Betreuung von Kindern unter einem Lebensjahr zu treffen, wobei Ausnahmeentscheidungen nur auf dringende Notfälle zu beschränken sind.

Ja 19 Nein 4

0927

**Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden**

Versetzung Ortstafel Starnberger Straße

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger berichtet, dass sich die Verwaltung beim Landratsamt dafür eingesetzt habe, dass die Ortstafel näher zur Ortseinfahrt hin versetzt werde. Sie zitiert aus dem vorliegenden Antwortschreiben des Landratsamtes: „...Die Regierung hat das Landratsamt darauf hingewiesen, dass die Verkehrsbehörde keine Verkehrsregelungspflicht mehr hat, wenn die Polizei keine konkrete Gefahr sieht. Allein eine erhöhte Geschwindigkeit bei der Ortseinfahrt rechtfertigt keine verkehrsrechtlichen Maßnahmen. Man darf nicht, wie wir als Landratsamt und Sie als Gemeinde dies tun, subjektiv von Putativgefahr ausgehen. ....Die Ortstafel steht demnach rechtmäßig am jetzigen Ort...“

Helferkreis Asyl; hier: Koordinationsaufgaben von GR Knappe und Frau Schoop.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass GR Knappe und Frau Schoop ihre Aufgaben als Koordinatoren abgegeben haben. Im Namen der Ratsmitglieder spricht sie GR Knappe ihren anerkennenden Dank für sein Engagement aus.

GR Knappe dankt für die Worte und das kleine Präsent und teilt mit, dass er auch weiterhin im Helferkreis mitarbeiten werde.

Bericht aus Verbandsversammlung Würmtal-Zweckverband; hier: Gasthaus Obermühltal

GR Dr. Sklarek informiert, dass die Gaststätte Obermühltal wieder eröffnet werden solle.

Die 1. Bürgermeisterin ergänzt, dass das Areal aufgrund der dortigen Trinkquellen vom WZV vor Jahren gekauft wurde und sich im Außenbereich befindet. Bauliche Veränderungen des Gebäudes bedürfen daher einer besonderen baurechtlichen Genehmigung, da der bestehende Bestandsschutz wegfallen würde.

0928

**Bericht über den Betrieb des bosco Kulturhauses für das Jahr 2017**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger. Sie begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Amelie Krause und Herrn Thomas Hilker.

Herr Hilkert, vertretungsberechtigter Vorstand des Theaterforums Gauting e.V., erläutert nochmals, dass rechtliche Hintergründe (Haftung, Ausschanklizenz etc.) eine Vertragsänderung erforderlich machten.

Im Anschluss folgt der Bericht für das Jahr 2017 durch Frau Krause.

In Ihrem Vortrag weist sie abschließend darauf hin, dass dank der diversen Umbaumöglichkeiten (Technik, Bestuhlung und Bühnenaufbau) besser auf die Bedürfnisse der Veranstalter eingegangen werden könne.

Der PowerPoint-Vortrag ist dem Protokoll beigelegt.

Wortmeldungen: GR Meiler dankt Frau Krause und Herrn Hilkert für die Ausführungen und die geleistete Arbeit. Er merkt an, dass das bosco ein Aushängeschild für Gauting sei und dass durch die Mietpreiserhöhung (Saalmiete) eine angemessene Bereinigung in der Anzahl der Veranstaltungen stattgefunden habe.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger dankt Frau Krause und ihrem Team im Namen ihrer Ratskollegen für die gute Präsentation und ihr stetes Engagement.

---

**0929 Vorstellung des Aktionsplans für Menschen mit Behinderung durch Frau Ottmar, Gautinger Insel**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger. Sie begrüßt hierzu Frau Ottmar, Inklusionsbeauftragte, Gautinger Insel.

In einem in leichter Sprache gehaltenen Kurzvortrag erläutert Frau Ottmar die Bedeutung des Aktionsplans für Menschen mit Behinderung, der von den Landkreisgemeinden zusammen erarbeitet wurde. Die Beachtung und Umsetzung solle Ziel jeder Gemeinde sein.

Der Aktionsplan ist dem Protokoll beigelegt.

Die 1. Bürgermeisterin dankt Frau Ottmar im Namen ihrer Ratskollegen für die gute Präsentation und weist auch nochmals auf die Wichtigkeit des Aktionsplans hin. Insbesondere bei weiteren Planungen im Gemeindegebiet seien geeignete Maßnahmen aus dem Aktionsplan mit zu berücksichtigen. Im Rathaus selbst habe man bereits im Rahmen der Umbauarbeiten und Neuanschaffungen auf behindertengerechte Anforderungen reagiert (z.B. behindertengerechter Aufzug, mobile Hörverstärkeranlage etc.).

---

**0930 Jahresrechnung 2017 - Bildung von Haushaltsresten zum Übertrag nach 2018 im Vorgriff auf die Jahresrechnung, Nachtrag und Ergänzung des Beschlusses vom 23.01.2018 Ö/0669/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger  
Sachvortrag: Frau Seyberth

Wortmeldung: keine

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0669.
2. Der Gemeinderat beschließt, im Vorgriff auf die Jahresrechnung 2017, die Bildung bzw. Weiterübertragung der in Anlage 1 (Excel-Tabelle) aufgeführten, gegenüber der Beschlussfassung vom 23.01.2018 (Beschluss Nr. 0909) ergänzten Haushaltsausgabereste 2017 zum Übertrag in das Haushaltsjahr 2018.

**Ja 19 Nein 0**

---

**0931 Haushalt 2018; Verteilung des Haushaltsplanentwurfs und Vorstellung der Eckdaten Ö/0667/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Es folgt der Sachvortrag durch Frau Seyberth. Sie weist darauf hin, dass der Vorbericht spätestens 1 Woche vor Beginn der Haushaltsberatungen den Räten nachgereicht werde.

Des Weiteren erklärt sie, dass seit dem letzten Haushalt weitere Veränderungen in der Gliederung und bei den Kontierungen vorgenommen werden mussten, um künftig eine bessere Kostenübersicht einzelner Maßnahmen bzw. Projekte zu erzielen. Auch im vergangenen laufenden Jahr habe man diesbezüglich schon Änderungen vorgenommen.

In ihren Ausführungen weist sie auf die hohen Defizite in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 hin. Die hierfür notwendigen Kreditaufnahmen seien bereits im Haushalt mit veranschlagt. Die 1. Bürgermeisterin betont die Wichtigkeit der Realisierung der Gewerbegebiete, um die Finanzkraft der Gemeinde zu stärken.

Wortmeldungen: GRe Klinger, Rindermann, Hundesrügge, Franke, Meiler

---

**0932 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gauting, Sondergebiet Pferdewirtschaft für die Fl.Nrn. 691/1 und 619/5 Gemarkung Oberbrunn und Bebauungsplan Nr. 3/HAUSEN Sondergebiet Pferdewirtschaft für die Fl.Nrn. 691/1 und 619/5 Gemarkung Ober Ö/0656/XIV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: Keine

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0656 vom 18.01.2018.
2. Der Gemeinderat beschließt über die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gauting, Sondergebiet Pferdewirtschaft Hausen für die Fl.Nr. 691/1 und 619/5 Gemarkung Oberbrunn wie in der Begründung ausgeführt und fasst den Feststellungsbeschluss.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung beim Landratsamt Starnberg einzuholen sowie anschließend bekannt zu machen.

**Ja 19 Nein 0**

**0933 Ratsbegehren und Bürgerbegehren; Stimmzettel gem. § 22 Abs. 3 der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) Ö/0670/XIV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger  
Wortmeldung: GRin Pahl weist darauf hin, dass es in der vorliegenden Beschlussvorlage im Sachverhalt heißen muss: „...in Gauting“ ein Ratsbegehren entgegenzustellen. ...“

Die 1. Bürgermeisterin bestätigt dies, merkt jedoch an, dass der Beschlussvorschlag in seinem Wortlaut korrekt sei.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Vorlage Ö 0670.
2. Die Reihenfolge von Bürgerbegehren und Ratsbegehren auf dem Stimmzettel für den Bürgerentscheid am 15.04.2018 wird gem. § 22 Abs. 3 Satz 3 der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der aktuellen Fassung wie folgt festgelegt:

Bürgerentscheid **1**  
(**Rats**begehren)

Bürgerentscheid **2**  
(**Bürger**begehren)

3. Die Reihenfolge der bei der Stichfrage zu stellenden Fragen wird wie folgt festgelegt:

Falls die bei Bürgerentscheid **1 (Ratsbegehren)** und Bürgerentscheid **2 (Bürgerbegehren)** gestellten Fragen jeweils mehrheitlich von den Abstimmenden mit „Ja“ beantwortet werden:

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme.

Bürgerentscheid 1  
(**Rats**begehren)

Bürgerentscheid 2  
(**Bürger**begehren)

**Ja 19 Nein 0**

**0934 Aufstellung eines Geldautomaten der VR-Bank im gemeindeeigenen Gebäude am Harmsplatz 2/4; Antrag der CSU-Fraktion Ö/0665/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger  
Begründung des Antrags: GRin Klinger

Wortmeldung:

GR Knappe sehe die Einrichtung eines Geldautomaten auch in Unterbrunn als erforderlich an und bittet den Antrag dahingehend zu erweitern.

GRin Klinger erwidert, dass sich in Stockdorf das Gebäude am Harmsplatz dafür eigne, da es sich in Gemeindebesitz befinde. In Unterbrunn könne sie nicht sagen, welche Örtlichkeiten geeignet seien.

Die 1. Bürgermeisterin ergänzt, dass ein Geldautomat grundsätzlich nicht gratis aufgestellt werden könne, sie wisse allerdings, dass es auch für die Unterbrunner Bewohner schwierig sei, keinen Geldautomaten der VR-Bank im Ort verfügbar zu haben.

## Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0665.
2. Der Gemeinderat beschließt:

Die Verwaltung möge prüfen und mit der VR Bank und der Kreissparkasse verhandeln, ob im Gebäude am Harmsplatz 2/4 ein Geldautomat der VR Bank aufgestellt werden kann.

**Ja 19 Nein 0**

## 0935 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

### Parkproblem Sackstraße

GR Dr. Sklarek informiert, dass es oftmals zu Behinderungen für die Anwohner in der Sackstraße, Höhe Hausnr. 15 durch parkende PKWs komme.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass es sich ihres Erachtens bei dem hinteren Teil der Sackstraße um einen Privatweg handle und es damit eine privatrechtliche Angelegenheit sei. Sie sagt die Prüfung zu.

### Vorwurf von GautingAktiv: „keine Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Planung“

GR Platzer bezieht sich auf den Vorwurf von GautingAktiv mit der Aussage, dass es im Vorfeld der Planung keine Bürgerbeteiligung gab.

Er fragt nach, ob es der Verwaltung mit geringem Verwaltungsaufwand möglich sei, den Räten die bisherigen Kosten für die Bürgerbeteiligungen im Bereich Gesamtverkehrskonzept, Leitbild, ROEK etc. zusammenzustellen, da diese Ergebnisse durchaus als Grundlage für den Bieterwettbewerb gedient haben.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sagt die Prüfung zu.

### Ortsplan Unterbrunn

GRin Pahl erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Aufstellung des Ortsplans in Unterbrunn.

Die 1. Bürgermeisterin wird dies klären.

### Verkauf Grundschulareal; hier: Anwendbarkeit der SoBoN

GRin Franke fragt nach, ob mit dem Verkauf des Grundschulareals die SoBoN anzuwenden sei, da der Flächennutzungsplan geändert wurde und dies eine Baurechtmehrung und Wertsteigerung und nach sich gezogen habe.

Die 1. Bürgermeisterin erläutert Grundsätzliches zur SoBoN:

Die SoBoN greife dann, wenn ein Eigentümer durch eine Planung eine Mehrung des Grundstückswertes erfahre. So z.B. wenn die Gemeinde für ein Außenbereichsgrundstück eine Baugenehmigung erteile und damit der Eigentümer des Grundstückes von der Wertsteigerung profitiere. In Folge könne die Gemeinde von dieser Mehrung einen Teil für sozialen Wohnungsbau beanspruchen.

Bei dem Verkauf des Grundschulareals sei die SoBoN nicht anwendbar, da

1. der Käufer keine Werterhöhung erfährt. Er habe für das Baurecht gezahlt. Der Kaufpreis habe sich an der GFZ ausgerichtet.
2. nach den Festlegungen zur SoBoN gelte: Bei Nachverdichtungen gem. § 34 oder durch Bebauungsplan sei die SoBoN nicht anwendbar.

### Mühlrad

GRin Eiglsperger fragt nach, ob anlässlich der Fertigstellung des Mühlrades ein kleines Bürgerfest geplant werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu.

### Post

GRin Eiglsperger erkundigt sich, ob die Post schlieÙe.

Die 1. Bürgermeisterin berichtet, dass die Post über die Schließung der Postbank informiert habe. Die Post suche eine Alternative im Ortszentrum. Bis eine Lösung gefunden sei, werde auch die Postbank geöffnet haben.

Von der Postbank selbst sei keine Information bei der Verwaltung eingegangen.

Die 1. Bürgermeisterin merkt an, dass die Post laut Regulierungsvereinbarung ein Dienstleistungszentrum in Gauting betreiben müsse.

Es folgt eine weitere Wortmeldung von GR Dr. Sklarek.

### Jahresbericht Gauting

GR Rindermann findet den Jahresbericht sehr gelungen. Er erkundigt sich nach den Kosten für Druck, Verteilung und Personalkosten.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass sich die Kosten auf ca. 9.000 € exklusive Personalkosten belaufen.

GR Meiler fragt nach, ob der Jahresbericht von einer ortsansässige Druckerei gedruckt wurde.

Die 1. Bürgermeisterin verneint dies. Die Gemeinde habe Angebote eingeholt und der Auftrag wurde nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vergeben.

### Mangelnde Sauberkeit am Bahnhof

GR Meiler bemängelt den Zustand am Bahnhof; hier insbesondere das „Meer“ an Zigarettenkippen, das um den ganzen Bahnhof herum zu sehen sei.

Er bittet zu prüfen, ob man den Teil um den Bahnhof herum kehren könne.

### Gelbe Müllsäcke

GR Meiler fragt nach, ob man die Anwohner entlang der Bahnhofstraße auffordern könne, ihre gelben Müllsäcke zeitnah zur Abholung vor die Tür zu stellen. Oftmals stehen die Säcke mehrere Tage und sind dann teilweise aufgerissen und der Müll liege auf der Straße.

### Sommerbad Gauting

GR Meiler informiert, dass der Wasserpegel im großen Becken nicht hoch genug sei (ca. 30 cm unterhalb des Beckenkopfes), um Frostschäden am Beckenkopf zu verhindern.

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, die Information weiterleiten.

### Beidseitiges Parkverbot Margartenstraße

GRin Platzer erkundigt sich, ob eine Prüfung bereits stattgefunden habe.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass dies noch nicht der Fall war, da sich der Leiter des Ordnungsamtes für einen 2-wöchigen Standesamtslehrgang außer Haus befand.

Herr Donner informiert, dass zwischenzeitlich mehrere Widersprüche eingegangen seien.

Im Februar sei eine vor Ort Begehung mit Bauhof und Polizei geplant, an der auch gerne interessierte Bürger teilnehmen können. Ein genauer Termin sei jedoch noch nicht festgelegt.

GR Meiler begrüÙt das Halteverbot auf engen Straßenabschnitten. Insbesondere in Kombination mit weit überhängenden Hecken und parkenden Fahrzeugen sehe er die Vorgehensweise der Verwaltung als sinnvoll. Auch habe sich das Halteverbot im Sommer bewährt, das gewährleistet, dass Rettungsfahrzeuge im Notfall ungehindert durchkommen.

Gauting, den 08.03.2018

Monika Rieckhoff  
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger  
Erste Bürgermeisterin